

Marktgemeinde **Kirchbach**



GEMEINDEZEITUNG

www.kirchbach.gv.at



***Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und -bürgern,
sowie allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Winter!***



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Auf ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Projekten dürfen wir positiv zurückblicken. Mit viel Elan gestalten wir gemeinsam die Zukunft weiter, denn die kalte Jahreszeit bietet Raum für Planung und Vorbereitung auf die kommenden Vorhaben, mit denen wir ins neue Jahr starten wollen.

Mit der Erneuerung und Sanierung des Freibades Kirchbach wollen wir die in die Jahre gekommene zentrale Freizeitinfrasturktur modernisieren und ausbauen. Die Gestaltung des Parkplatzes und der Außenanlagen sollen für eine multifunktionelle Nutzung adaptiert werden. Die professionelle und aufwendige Vorbereitung mit Planern und Gemeindevorständen wurde bei der Projektpräsentation am Amt der Kärntner Landesregierung sehr positiv bewertet und Förderungen in Aussicht gestellt. Durch

das gemeinsame Auftreten des Gemeindevorstandes, Architekten, Planer, Amtsleiter und Finanzverwalter konnten wir die Geschlossenheit und Dringlichkeit für dieses Vorhaben untermauern. Nach der heurigen Badesaison sind beschädigte Rohrleitungen erneuert worden und der Austausch von zwei Umwälzpumpen wird durch eine Förderung von LR Sebastian Schuschinig unterstützt.

Im September wurde der **Info-Platz bei der Gailbrücke in Untertöbarnitz** feierlich eröffnet. Es ist uns wichtig, dass dieser Platz nicht nur an die Katastrophe erinnert, sondern auch Bewusstsein für den wichtigen Schutz vor Naturgefahren,

schaft. Mit dem **Neubau der Waidegger Gailbrücke** wurde im November begonnen. Vielen Dank dem Amt für Wasserwirtschaft für die gute Zusammenarbeit und für die Koordination mit der Baustelle bei der Sanierung des Gaildammes. Wir bitten hier auch die Bevölkerung um Verständnis für die Umleitungen in diesem Bereich, denn Sicherheit ist oberstes Gebot.

Die **Wildbach und Lawinenverbauung** hat im Zuge des Betreuungsdienstes die Gefahrenstelle beim Reibasbach in Treßdorf beseitigt und soll den Schutz vor Naturgewalten für die darunterliegenden Gebäude verbessern. Mit der Wasserwirtschaft Hermauer sind in einem Instandhal-

tungsprojekt das Stefanienbachl, der Unterlauf des Mühlbachs und weitere Gerinne geräumt worden. Mit solchen Projekten sind wir laufend bestrebt, bestmöglich für die Sicherheit unserer Bevölkerung zu sorgen.

In den **Volksschulen Gundersheim und Kirchbach** wurde mit Schulbeginn je eine **digitale Schultafel** installiert, die vom Gemeindefürer LR Fellner mit einem Investitionszuschuss von 50% gefördert worden sind. Nach dem erfolgreichen Start und den zahlreichen positiven Rückmeldungen über die **Sommerbetreuung**, die wir in Kooperation mit der Gemeinde Dellach umgesetzt haben, wollen wir diese auch nächstes Jahr wieder über

die Kinderneest GmbH anbieten. Die Erhebung bzw. Anmeldung wird im Frühjahr über die Volksschulen ausgeschrieben. Des Weiteren haben wir auch eine Englische Sprachwoche für Schüler von 24.8. bis 28.8.2026 in der Volksschule Gundersheim organisiert.

Der zweite Abschnitt der **Straßensanierung der B111 zwischen Reisach und Kirchbach** wurde im September abgeschlossen. Ein Danke der Straßenmeisterei unter Ing. Erwin Druml für die gute Zusammenarbeit, der Bauleitung der Fa. Porr durch Roman Eineter und für die Finanzierung ein Dankeschön an LH-Stv. Martin Gruber, den ich im Rahmen eines Lokalaugenscheins gemeinsam mit Gemeindevorständen begrüßen durfte. Dabei konnte ich ihn auch auf einen weiteren desolaten Straßenabschnitt der B111 zwischen Grafendorf und dem Feuerwehrhaus aufmerksam machen und um Unterstützung für eine ehestmögliche Sanierung ersuchen. Ein Dankeschön auch an Herrn Ing. Mistelbacher, mit dem wir in guter Zusammenarbeit versuchen die **Instandhal-**

tung rund um die Bahnstrecke zur Zufriedenheit aller umzusetzen. Besonders erfreulich ist es, dass die **Bahnhofstraße Kirchbach**, die seit Jahren in einem desaströsen und gefährlichen Zustand war, neu asphaltiert werden konnte und somit die Verkehrssicherheit wieder hergestellt ist. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchbach und den Mitarbeitern des Bauhofes wurde die **Eisenbahnkreuzung bei der Gundersheimer Gailbrücke**, die durch den Schienenverkehr sehr in Mitleidenschaft gezogen war, saniert.

Gelebte Zukunftsgestaltung, gemeinsame Interessen und Weitblick, dies zeigt die enge Kooperation zwischen den Blaulichtorganisationen, der Bevölkerung und den Gemeinderäten bei der **Planung und Konzeption eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für Treßdorf und Kirchbach**. Hier wird sichtbar, wie gemeinsames Denken und Handeln in gegenseitigem Respekt und auf Augenhöhe zu tragfähigen Lösungen führen kann. Anlässlich des Oktoberfest-Turniers am **Golfplatz in Waidegg** wurde der



Besuch der FF Assling in Osttirol

langjährige Manager Ferdinand Kühne verabschiedet, dem auch ich in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute wünsche. Gleichzeitig durften wir den neuen Manager Gerd Eiper herzlich willkommen heißen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft.

Danke für die Eigeninitiativen unserer Betriebe, Vereine und Bürger, die mit ihrem Einsatz einen großen Beitrag zum Allgemeinwohl und Zusammenhalt leisten, denn die Gemeinde alleine kann nicht alles, aber ge-

meinsam können wir vieles erreichen!

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und unserer Mitarbeiter wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026, einen schönen Winter und unseren Gästen erholsame Urlaubstage in unserer lebenswerten Marktgemeinde Kirchbach.

Euer Bürgermeister

Markus Salcher

0676 / 84 60 16 200

markus.salcher@ktn.gde.at



Baustellenbesichtigung Behelfsbrücke in Waidegg



Neuer Bewerbungsplatz der FF Waidegg



B111 Straßensanierung zwischen Kirchbach und Reisach



Neue Fußballtore für die VS Gundersheim

Gelebte Regionalität



In der Marktgemeinde Kirchbach wird Regionalität nicht nur großgeschrieben – sie wird gelebt. Besonders herzlich zeigt sich das, wenn neue Erdenbürger das Licht der Welt erblicken. Der Bürgermeister heißt jedes Baby mit einer liebevoll zusammengestellten Babybox willkommen – gefüllt mit handgefertigten Schätzen aus der Region. Hinter diesem besonderen Willkommensgeschenk stehen drei kreative Frauen: Verena Egger von Ena Näh, Eva-Maria Presslauer von Glückskevale und

Anja Moser vom Kreativbüro. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass jedes Willkommensgeschenk ein echtes Stück Kirchbach in sich trägt. In der Box finden sich feine, handgenähte Babykleidungsstücke, ein Kinderbuch, das direkt aus unserer Region stammt – geschrieben und illustriert mit viel Herzblut – sowie kleine, originelle Geschenkideen, die Freude bereiten und in Erinnerung bleiben. Verpackt wird das Ganze in einer hübschen Tasche, die nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker ist.

Neue digitale Schultafeln



Mit Beginn des neuen Schuljahres sind nicht nur unsere neu installierten Schultafeln in der VS Gundersheim und Kirchbach in Betrieb genommen worden, zugleich hat auch Herr Gerd Guggenberger die Leitung unserer Volksschulen übernommen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe. Gleichzeitig bedanken wir uns

bei seiner Vorgängerin, Johanna Robin, für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit an unseren Schulen. Auch das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Markus Swancar freut sich über Verstärkung: Silke Zöckler unterstützt seit diesem Jahr das Betreuungsangebot. Beide waren zudem aktiv an den gelungenen Darbietungen beim Apfelfest beteiligt.



Aus dem Gemeinderat vom 01.10.2025

Beschlussfassung: Änderung Beschaffung neues KLFA

Der Gemeinderat hat dem Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLFA) vom Kärntner Landesfeuerwehrverband für die FF-Treßdorf grundsätzlich zugestimmt und den Vorantrag an den Kärntner Landesfeuerwehrverband genehmigt.

GR-Beschluss bezüglich Entschädigung von Gemeindefunktionären

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Entschädigungsregelung für Gemeindefunktionäre für Informationsveranstaltungen udgl. in Zeiten von nötigen Einsparungsmaßnahmen nicht mehr passend ist und wird deshalb ersatzlos behoben.

Flurbereinigung Gundersheim Ost Grundsatzbeschluss des Gemein-

derats der Marktgemeinde Kirchbach zur Auflassung der öffentlichen Weggrundstücke im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens „Gundersheim Ost“ und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch. Weiters wurde grundsätzlich die Übernahme der neuen Wege ins öffentliche Gut und die Widmung zum Gemeingebrauch beschlossen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Prozessfinanzierung Baukartell: Abruf und Bestellung BBG Vertrag
- Grundübernahme Siedlungsweg Gundersheim
- Grundübernahme Leitenweg Kirchbach
- Änderungen im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kirchbach

Aus dem Gemeinderat vom 20.11.2025

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2025

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 wurde durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Förderungsvertrag: Sanierung Kirchturn evangelische Kirche Treßdorf

Der Förderungsvertrag mit der Pfarrgemeinde Treßdorf, zwecks Förderung der Kirchturnsanierung in Höhe von € 30.000,-- wurde einstimmig beschlossen. Die Fördergelder wurden durch LR Daniel Fellner bereitgestellt.

Beschlussfassung: GWVAs Bezugsgebührenverordnung

Zur Sicherstellung des ausgeglichenen Gebührenhaushalts war eine Erhöhung der Gebühren erforderlich. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig. Details können dem Beitrag „Gebührenerhöhung bei den Gemeindewasserversorgungsanlagen“ auf der nächsten Seite entnommen werden.

Beschlussfassung: Marktordnung 2026

Der Kirchbacher Jahrmarkt soll zukünftig mit dem Frühlings-

markt zusammen und immer am Samstag vor dem Muttertag abgehalten werden. Zu Festlegung dieser Änderung wurde die Marktordnung 2026 einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Beschlussfassung: Markt- gebührenverordnung 2026

Da die Marktgebühren nicht mehr direkt in der Marktordnung verordnet werden können, war die Erstellung einer Marktgebührenverordnung notwendig. Diese wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ansuchen des Vereins Gailtalbahn: Beteiligung der Gemeinden als Gesellschafter

Der Gemeinderat der hat ein-

stimmig beschlossen, dass die Initiative des Vereins Gailtalbahn und deren Partner zur Übernahme des Streckenabschnittes zwischen Hermagor und Kötschach-Mauthen unterstützt und mitgetragen wird. Die Marktgemeinde Kirchbach ist bereit, sich bei entsprechendem Verhandlungsergebnis, als Minderheits-Gesellschafterin in eine zu gründende GmbH einzubringen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

Änderungen im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kirchbach

Stellen- ausschreibung

Mitarbeiter:in für die Verwaltung

im Gemeindeamt Kirchbach als
Karenzvertretung gesucht!
Interessiert?
Weitere Informationen unter der Telefonnummer
04284/228-32 (AL Mario Konegger).

Bademeister:in für das Freibad Kirchbach gesucht!



Interessiert?
Weitere Informationen unter der Telefonnummer
04284/228-32 (AL Mario Konegger)

Winterliche Pflichten der Liegenschaftseigentümer

Es ist und Schnee bereiten nicht nur Vergnügen, sondern auch viel Arbeit für den Winterdienst und für alle Eigentümer von Liegenschaften, damit Sie auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können.

Der Gesetzgeber sieht dabei eine eindeutige Aufgabenzuweisung vor:

Es liegt in der Verantwortung der Liegenschaftseigentümer, den Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF. nachzukommen. Unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, sind **Liegenschaftseigentümer** in Ortsgebieten verpflichtet, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr **Gehsteige** vor den Häusern, **Gehwege** und

Stiegenanlagen zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kirchbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass:

- es sich dabei um eine unverbind-

liche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende **Sträucher und Äste zurückzuschneiden** sind – besonders bei Schneelast behindern und gefähr-

den diese Sträucher Verkehrsteilnehmer. Autos sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Auch **Eisbildungen und Schneewächten** auf den Dächern sind zu entfernen. Das **Ablagern von Schnee** auf öffentlichen Straßen oder Gehsteigen ist unzulässig. In diesem Zusammenhang sei auf das Wasserrechtsgesetz 1959 hingewiesen, dem zufolge die Einbringung von Räum Schnee in ein Oberflächengewässer genehmigungspflichtig sein kann. Besonders bei kleinen Gewässern kann dies zu einer Einengung des Abflussquerschnitts führen und bedarf daher einer besonderen Prüfung. Insbesondere im Bereich flussaufwärts von Brücken oder ähnlichen Bauwerken erhöht sich dadurch die Gefahr von Verklausungen erheblich. Aus diesem Grund ist die Entsorgung bzw. Verbringung von **Räum Schnee in Fließgewässern** – insbesondere innerhalb von Ortschaften – zu unterlassen.

Gebührenerhöhung bei den Gemeindewasserversorgungsanlagen

Die Marktgemeinde Kirchbach versorgt mit ihren drei Gemeindewasserversorgungsanlagen insgesamt rund 600 Haushalte, zahlreiche Gewerbebetriebe und jährlich tausende Urlaubsgäste mit hochwertigem Trinkwasser. Dafür werden mehrere Kilometer Haupt-, Neben- und Hausanschlussleitungen, sowie zahlreiche Gebäude (Quellstuben, Quellsammelschächte, Hochbehälter, Druckunterbrecher u. ä.) betrieben, gewartet und regelmäßig überprüft. In die Jahre gekommene Leitungsabschnitte

und Gebäude müssen erneuert werden. Um die laufenden Darlehen weiterhin verlässlich bedienen zu können, den gesetzlich vorgeschriebenen ausgeglichenen Gebührenhaushalt sicherzustellen und die notwendigen Rücklagen für künftige Investitionsmaßnahmen aufzubauen, wurde nach mehreren Überprüfungen durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 (Gemeindeaufsicht), sowie nach eingehenden Beratungen in den Gemeindegremien, eine maßvolle Erhöhung der Wasserbenutzungs- und Wasserbereitstellungs-

gebühr sowie die Einführung einer Wasserzählergebühr als unumgänglich erachtet. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgte einstimmig in der Sitzung des Gemeinderates am 20.11.2025. Die Verordnungen betreffend der neuen Gebühren können auf der Gemeinde-Homepage unter www.kirchbach.gv.at abgerufen werden.

Wasserzähler-Ablesung und Wasserzähler-Tausch

Wasserzähler unterliegen dem Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen und müssen daher alle

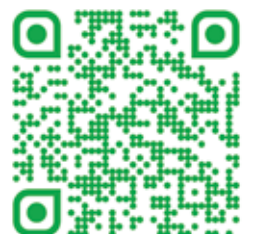
fünf Jahre nachgeeicht bzw. ausgetauscht werden. Die letzte Eichung der **Hauptwasserzähler unserer Gemeindewasserversorgungsanlagen** erfolgte im Jahr 2020. Ab dem 12. Jänner 2026 werden unsere Wassermeister daher mit dem Austausch der Hauptwasserzähler beginnen und zugleich die Zählerstände ablesen. Die eigenständige Ablesung oder digitale Übermittlung der Haupt- und Subwasserzählerstände ist daher nicht notwendig. Zeitgleich sollte auch der Tausch der Subzähler von Hausbesitzern in Eigenregie erfolgen.

Moderne Postzustellung

Die Marktgemeinde Kirchbach plant, ab nächstem Jahr die Zustellung von Briefen (Bescheide, Rechnungen, Vorschriften, etc.) auf elek-

tronischem Weg mittels E-Mail oder elektronischem Postfach umzustellen. Alle Informationen zur Anmeldung und den verschiedenen Zustellungsvarianten

finden Sie im beigelegten Informationsblatt oder mittels Scannens des QR Codes bzw. auf der Homepage unter www.kirchbach.gv.at.



Zusammenarbeit – Gesundheit ist wichtig



Als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ ist es mir ein großes Anliegen, dass wir Gesundheit in all ihren Facetten sichtbar machen. Gesundheit entsteht dort, wo Menschen miteinander wirken, sich austauschen und voneinander lernen. Besonders dankbar bin ich für die stetig wachsende Zusammenarbeit mit den **Gesunden Gemeinden Dellach mit Kathrin Weger und Kötschach-Mauthen mit Christina Patterer-Burgstaller**, dem **LKH Laas mit Markus Grollitsch**, der **IPK mit Nicole Mitsche** sowie der **VHS mit Elisabeth Lasser**. Diese starken Partnerschaften zeigen, wie viel möglich wird, wenn viele dasselbe Ziel verfolgen: Die Gesundheit unserer Region nachhaltig zu stärken.

Frauengesundheit – Gendermedizin verständlich gemacht
Ein zentrales Thema des Vortrags im November war diesmal die Frauengesundheit. Besonders wichtig war uns, die Grundlagen der Gendermedizin zu erklären: Frauen und Männer erleben Schmerzen oft unterschiedlich, reagieren anders auf Medikamente und benötigen daher teils verschiedene Therapieansätze. Dieses Wissen ist entscheidend, um gesundheitliche Versorgung zu verbessern – für uns alle.

Mädchengesundheit – „Girlspiration – entfalte deine Stärke“
Ein besonderes Highlight in den Herbstferien war der Workshop „Girlspiration – entfalte deine

Stärke“ mit der großartigen Stefanie Hochenwarter. Gemeinsam mit den Mädchen arbeitete sie an Themen wie Selbstzweifel, Selbstwert und innerer Stärke. Ein herzliches Dankeschön an alle Girls, die teilgenommen haben:
Ihr seid toll – und ihr seid einen wichtigen Schritt weitergegangen, wenn es um euch selbst, eure Stärken und eure Zukunft geht.

Letzte Hilfe Kurs – „Am Ende wissen, wie es geht“
Ebenso bedeutend, wie Erste Hilfe ist die Letzte Hilfe. In unserem Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ vermitteln wir das kleine 1x1 der Sterbebegleitung – ein Thema, das viele berührt und gleichzeitig Sicherheit vermittelt. Heuer fanden Kurse in Dellach und Kötschach-Mauthen statt, und wir freuen uns, dass **im Herbst 2026 auch in Kirchbach ein Letzte-Hilfe-Kurs geplant ist.**

Was gibt es noch? – Angebote, die Körper und Seele gut tun
Bewegung und Freude gehören zur Gesundheit einfach dazu. Unsere Angebote zeigen, wie vielfältig das sein kann:
· „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Helga Mörtl – aktiv, fröhlich



und voller Lebensenergie
· „Sesselgymnastik“ sowie „Fit im Pensionsalltag“ mit Astrid Hohenwarter – sanft, mobilisierend und ideal für mehr Wohlbefinden.

In all diesen Kursen bringen wir den Körper in Schwung – und zaubern unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern regelmäßig ein Lächeln ins Gesicht.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Schritte für unsere Gesundheit.

Ihre Barbara Plunger, Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“ Kirchbach



Fit Marsch

Bei strahlendem Herbstwetter fand am 26. Oktober der traditionelle Fit-Marsch zum Nationalfeiertag statt, den die Marktgemeinde Kirchbach in diesem Jahr gemeinsam mit der Gemeinde Dellach veranstaltete. Die abwechslungsreiche Strecke führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Treffpunkt am Golfplatz in Waidegg über die Bergortschaften Schimanberg und Kreuth. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Imkerei von Manuel Schluder in

Waidegg, wo die Wandergruppe interessante Einblicke in die Arbeit eines Imkers erhielt und die Bedeutung der Bienen für Umwelt und Landwirtschaft nähergebracht wurde. Den gemütlichen Abschluss fand der Fit-Marsch im Golfstüberl Waidegg, wo bei bester Stimmung und kulinarischer Stärkung der gelungenen Wandertag ausklang. Die Veranstalter freuten sich über die große Beteiligung und das positive Echo und dankten allen Mitwirkenden und Teilneh-



mern für das gemeinsame Feiern dieses besonderen Tages im Zeichen von Bewegung, Natur und

Gemeinschaft. (Hans Goldberger, Bergwanderführer)

Kneipp Aktiv-Club Hermagor



Der Kneipp Aktiv-Club Hermagor bietet ein vielfältiges Programm, das sowohl sportliche Aktivitäten als auch informative Vorträge umfasst. Ziel ist es, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und den Mitgliedern wie auch interessierten Gästen wertvolle Impulse für einen aktiven Lebensstil zu geben. Nachstehend finden Sie die kommenden Termine des Kneipp Aktiv-Clubs Hermagor:

Wohlfühlgymnastik

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 17:45 - 18:45 Uhr, in der Volksschule Gundersheim

Fit & Fun

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, in der Volksschule Gundersheim

Beckenbodentraining

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, im Gemeindeamt Kirchbach

Rückenfit

10 Einheiten, wöchentlich ab 13. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, im Gemeindeamt Kirchbach

Kursbeiträge: Für Kneipp Mitglieder € 40,- für Gäste € 65,-

Vortrag „Die Magie deiner Gefühle“

Das Leben ist ein Gefühl - Bring mit der „Magie deiner Gefühle“

Freude und Leichtigkeit in dein Leben! Freitag, 06. Febr. 2026, um 19:00 Uhr, im Gemeindeamt Kirchbach, mit Karin Patterer (Dipl. Mentaltrainerin und Kneipp Trainerin), Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0676 84 60 16 300.

Heilkräutervortrag - TIPPS für die SELBSTANWENDUNG

Mit einfachen Mitteln, die vor unserer Haustür wachsen, den Organismus stärken und Dysbalancen regulieren. So können wir mit Eigenverantwortung unser Leben gestalten und zu Harmonie beitragen.

Donnerstag, 19. März 2026, um 18:30 Uhr, in der Volksschule Gundersheim, mit Gerlinde Einetter (Kneipp Trainerin, Dipl. FNL-Kräuterexpertin, Botschafterin und Praktikerin neuer alternativer Heilmethoden nach Gottfried Hochgruber), freiwillige Spenden.

Fastenwoche im Frühjahr

Fasten für Gesunde nach Dr. Lütznauer Buchinger! Entlastung von Körper, Geist und Seele, zur Stärkung unseres Immunsystems mit Ulrike Schwarz (Dipl. Fastenbegleiterin). Freitag, 14. März 2026, um 18:00 Uhr Besprechung im Gemeindeamt Kirchbach, Kosten: für Kneipp Mitglieder € 110,- für Gäste € 130,-, Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0660 310 73 03.

Workout mit Christof



Anfang November startete im Turnsaal das „Workout mit Christof“. Mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Übungen brachte Christof Hochenwarter über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Schwitzen. Für beson-

ders motivierte Sportbegeisterte gab es vorab eine gemeinsame Laufrunde zum Aufwärmen. Das Workout wird wöchentlich immer donnerstags bis zum 8. Jänner angeboten. Ein tolles Angebot für alle die fit werden und bleiben wollen.

Blumenolympiade



Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder etliche Blumenfreunde aus unserer Gemeinde an der Kärntner Blumenolympiade teilgenommen haben und gratulieren den Gewinnern herzlich.

Hier die GewinnerInnen in den einzelnen Kategorien:

Gasthöfe:

1. Platz - Gasthof Michal, Martina Buchacher, Godersbach

Bauernhöfe:

1. Platz - Barbara Baurecht, Reisach
2. Platz - Karin Kofler, Reisach
3. Platz - Theresia und Christine Rieder, Reisach

4. Platz - Bettina Preßnig, Waidegg

Rund ums Haus:

1. Platz - Werner Neuwirth, Reisach
2. Platz - Martina Hohenwarter, Reisach
3. Platz - Hildegard Trattler, Waidegg
4. Platz - Carmen Salcher, Reisach
4. Platz - Georg Hohenwarter, Reisach

Garten als Erholungsraum:

1. Platz - LiSan Naturwerkstatt, Elisabeth Schluder und Anita Lederer, Gundersheim



Bericht über das Trinkwasser in den Gemeindewasserversorgungsanlagen



Die Marktgemeinde Kirchbach betreibt drei Wasserversorgungsanlagen (WVA): **WVA Waidegg, WVA Kirchbach, WVA Gundersheim-Griminitzen-Grafendorf**

Um sicherzustellen, dass das Trinkwasser unseren hohen Anforderungen entspricht, wird es jährlich nach den gesetzlichen Bestimmungen überprüft. Die letzte umfassende Trinkwasseruntersuchung fand am 19. Mai 2025 statt.

Hier sind die Ergebnisse der aktuellen Untersuchungen für jede Wasserversorgungsanlage:

1. WVA Waidegg

Entnahmeort:
Hochbehälter Waidegg
Nitrat: 1,80 mg/l

pH-Wert: 7,46
Gesamthärte: 7,43 °dH
Carbonathärte: 6,38 °dH
Kalium: 3,5 mg/l
Calcium: 47 mg/l
Magnesium: 3,8 mg/l
Natrium: 2,6 mg/l
Chlorid: < 1 mg/l
Sulfat: 19,6 mg/l
Wassertemperatur: 9,7 °C

2. WVA Kirchbach

Entnahmeort:
Hochbehälter Kirchbach
Nitrat: 2,1 mg/l
pH-Wert: 7,25
Gesamthärte: 3,77 °dH
Carbonathärte: 2,94 °dH
Kalium: < 1 mg/l
Calcium: 24 mg/l
Magnesium: 2,0 mg/l

Natrium: 1,98 mg/l
Chlorid: < 1 mg/l
Sulfat: 11,2 mg/l
Wassertemperatur: 7,7 °C

3. WVA Gundersheim-Griminitzen-Grafendorf

Entnahmeort: Hochbehälter (alt)
Nitrat: 2,3 mg/l
pH-Wert: 7,37
Gesamthärte: 7,90 °dH
Carbonathärte: 6,89 °dH
Kalium: < 1 mg/l
Calcium: 38 mg/l
Magnesium: 11,4 mg/l
Natrium: 2,8 mg/l
Chlorid: < 1 mg/l
Sulfat: 14,7 mg/l
Wassertemperatur: 9,3 °C

Entnahmeort:

Hochbehälter Ost (neu)

Nitrat: 2,5 mg/l
pH-Wert: 7,15
Gesamthärte: 5,10 °dH
Carbonathärte: 3,84 °dH
Kalium: 1,45 mg/l
Calcium: 26 mg/l
Magnesium: 6,1 mg/l
Natrium: 3,3 mg/l
Chlorid: 1,05 mg/l
Sulfat: 22 mg/l
Wassertemperatur: 9,6 °C

Die detaillierten Untersuchungsergebnisse können nach Terminvereinbarung beim Marktgemeindeamt Kirchbach eingesehen werden.

Kontaktinformationen

Bei Fragen oder Anregungen:
Tel.: 04284/228

Umwelt - Müll - Altstoffsammelzentrum

Sammlung und Entsorgung von Altseifeöl und Speisefett

Altseisefette und -öle können in Plastikflaschen gesammelt und im Sammelcontainer im ASZ-Kirchbach entsorgt werden. Der Container ist jederzeit zugänglich.

Was gehört hinein?

Gebrauchtes Frittieröl und Bratfett, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz, Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Was darf nicht dazu?

Mineral-, Motor- und Schmieröle
Andere Flüssigkeiten und

Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings
Speisereste und sonstige Abfälle

Müll-Abfuhrtermine

westlicher Gemeindebereich:

Samstag: 06.12. Altpapier

Mittwoch: 10.12. Gelber Sack

Dienstag: 23.12. Restmüll

östlicher Gemeindebereich:

Mittwoch: 10.12. Restmüll und Gelber Sack

Montag: 22.12. Altpapier

Müllabfuhrplan

Der Müllabfuhrplan für 2026



liegt dieser Gemeindezeitung bei und ist auch auf der Homepage der Marktgemeinde Kirchbach unter www.kirchbach.gv.at zum Download verfügbar.

Altstoffsammelzentrum:

Das Altstoffsammelzentrum ist während der Wintermonate ge-

schlossen, die Ablagerung außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht erlaubt. Erster Abgabetermin im Frühjahr ist Freitag, der 13. März 2026, von 13 bis 16 Uhr. Die Abgabe von Kartonagen, Altkleidersäcken, Batterien sowie Altseifeöl in Haushaltsmengen ist weiterhin möglich.



Workshop Abfalltrennung

Wenn Müll im Wald zur Gefahr für die Waldbewohner und die Umwelt wird, schreitet Eichhörnchen Liese zur Tat. Mit ihrem Erzähltheater „Liese, hilf mir“ war Abfallberaterin Eva Huber vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Westkärnten kürzlich im Kinder-

garten Kirchbach zu Gast. Nach der spannenden Geschichte über Littering, die Ursachen und Folgen wurden die Kinder selbst aktiv. Denn, beim Abfalltrennworkshop wird gleich in der Praxis erprobt, welcher Müll in welchen Eimer gehört und warum das bei manchen Abfällen ganz schön

knifflig ist. Um das Workshopwissen zu festigen und die Geschichte auch zu Hause noch einmal erleben zu können, haben alle Vorschulkinder das dazugehörige Buch „Liese, hilf mir“ mit kleinen Rätseln und Übungen und Trenninfos für „die Großen“ bekommen.

Aus dem Standesamt von Mai bis November 2025

Geburten

Luise und Johann

Tochter und Sohn von Andrea Warmuth und Christian Wastl

Alexander

Sohn von Magarethe und Dominik Oberreißl

Valentin

Sohn von Miriam Lenzhofer und Michael Viertler

Gabriel

Sohn von Bianca und Christof Neuwirth

Nicolas

Sohn von Angelika und Lukas Knafl

Mathea

Tochter von Michaela Viertler und Herbert Sturm

Milan

Sohn von Christina und Manuel Blüml

Niklas

Sohn von Daniela Dollinger und Tobias Wurmitsch

Theresia

Tochter von Stephanie und David Martin

Sterbefälle

Heinz-Gerhard Siepert (74) Kirchbach

Werner Hochenwarter (68) Schimamberg

Ewald Ragger (66) Griminitzen

Andreas Buchacher (85) Grafendorf

Gertraud Unterasinger (93) Waidegg

Elfriede Lenzhofer (91) Welzberg

Andreas Martin (87) Unterdöbernitz

Robert Zobernig (38) Treßdorf

Gerhard Wulz (87) Kirchbach

Johanna Dollinger (71) Kirchbach

Jakob Buchacher (92) Treßdorf

Maria Buchacher (88) Kirchbach

Alfred Buchacher (71) Treßdorf

Peter Jank (61) Godersbach

Anna Bachlechner (86) Treßdorf

Gertrud Fillafer (97) Kirchbach

Adelheid Nußbaumer (92) Gundersheim

Erwin Themeßl (56) Oberdöbernitz

Martha Gratzner (92) Grafendorf

Hermann Viertler (82) Stranig

Geburtstagskinder

80 Jahre:

Sonngard Oberauner, Treßdorf im Juli

Anneliese Tillian, Godersbach im August

Wilfried Eder, Hochwart im August

Hubert Pernull, Stranig im September

Katharina Patterer, Grafendorf im Oktober

Martin Baurecht, Kirchbach im Oktober

Erika Wassertheurer, Lenzhof im November

85 Jahre:

Siegfried Patterer, Grafendorf im Juni

Hermann Oberauner, Treßdorf im Juli

Maria Hohenwarter, Reisach im Juli

Maria Tidl, Grafendorf im August

Hans Winkler, Grafendorf im September

Christine Mößbacher, Waidegg im

September

Erika Goldberger, Grafendorf im September

Albert Hauser, Oberdöbernitz im

September

Helga Klauck, Stranig im September

Monika Kühr, Kirchbach im Oktober

Frieda Thurner, Grafendorf im Oktober

Roswitha Buchacher, Unterbuchach

im November

Anton Novak, Grafendorf im November

90 Jahre:

Elisabeth Achatz, Stranig im Mai

Christian Kandutsch, Waidegg im September

Maria Theresia Rieder, Reisach im November

95 Jahre:

Alfons Oberhammer, Kirchbach im

November

Johann Thurner, Gundersheim im November

98 Jahre:

Jakob Buchacher, Stöfflerberg im Juli

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Hildegard und Karl Preßnig, Reisach im Juni

Marion und Oswald Oberressl, Reisach im

August

Juliana und Walter Neuwirth, Gundersheim

im August

Zita und Walter Fillafer, Reisach im

September

Christa und Christof Wastl, Grafendorf im

November

Diamant Hochzeit (60 Jahre)

Christine und Christian Kandutsch, Waidegg

im Juni

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Renate und Johann Brandstätter, Kirchbach

im Mai

Gemeinsam mehr bewegen - ALSOLE-Mobil

„Ein Miteinander macht das Leben lebenswert,
ein Füreinander macht es liebenswert.“

Mit großer Freude und Dankbarkeit sind wir ins neue Jahr gestartet. Seit Jänner ist unser neues ALSOLE-Mobil im Einsatz. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Freunde und Mitglieder, des Sozialhilfeverbandes Hermagor, des Kameradschaftsbundes, der ehemaligen Initiatoren des Dellacher Narrenkuriers und der Dolomitenbank konnten wir ei-

nen gut erhaltenen KIA Venga anschaffen. Die Firma Auto Piber stand uns dabei mit fachkundiger Beratung und großem Entgegenkommen zur Seite. Derzeit sind es 30 ehrenamtliche Chauffeurinnen und Chauffeure, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr abwechselnd unterwegs sind. Nur durch dieses freiwillige Engagement ist es möglich, die zuverlässige Hilfe-



stellung anzubieten. Herzlichen Dank euch allen! Reservieren Sie Ihre Fahrt telefonisch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sozialverein ALSOLE
Kathrin Weger · 9635 Dellach 65
Tel: 04718 / 301 44 (vormittags)
www.alsole.dellach.at

Tourismus aktuell

Vergleich der Übernachtungen

Monat:	Sommer 24	Sommer 25
Mai	1.780 N	1.534 N
Juni	4.296 N	6.534 N
Juli	14.591 N	14.721 N
August	16.592 N	15.257 N
September	3.625 N	3.563 N
Oktober	632 N	820 N
Gesamt	41.156 N	42.429 N

Für den Sommer 2025 ergibt sich ein Nächtigungsplus von 3 % (+ 1.273 Übernachtungen).

Ortstaxe neu, ab 01.11.2025

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass ab 1. November für die Ortstaxe € 1,50 verrechnet werden. Die Nächtigungstaxe (Landesabgabe) beträgt € 0,70. Damit werden ab diesem Datum pro abgabepflichtiger Person und Nächtigung insgesamt € 2,20 an Orts- und Nächtigungstaxe eingehoben. Der entsprechende einstimmige Beschluss wurde am 23. April 2025 in der Sitzung des Gemeinderates gefasst.

ger Person und Nächtigung insgesamt € 2,20 an Orts- und Nächtigungstaxe eingehoben. Der entsprechende einstimmige Beschluss wurde am 23. April 2025 in der Sitzung des Gemeinderates gefasst.

Geführte Wanderungen

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Bergwanderführer **Helga Waldner, Paul Dollinger, Johann Goldberger** und an die FNL-Kräuterexpertin **Anita Lederer**! Dank ihrer Begeisterung und Expertise konnten diesen Sommer sowohl Gäste als auch Einheimische unvergessliche Touren zu den schönsten Gipfeln, idyllischen Almen und blühenden Kräuterpflanzen unserer Region erleben. Insgesamt konnten 6 der 11 geplanten Wanderungen erfolgreich durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt auch unserem fleißigen **Wanderwegbetreuer Johann Umfahrer** sowie den großzügigen **Grundbesitzern**, die



durch ihre Unterstützung die Nutzung der hervorragend markierten und gepflegten Wanderwege ermöglichen. Wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden „Wandersommer“!

Loipen / Winterwanderwege

Wir hoffen auf einen schneereichen Winter, um den Langlaufsport auf den mit dem Loipengütesiegel ausgezeichneten Langlaufloipen entlang des Gaildamms zwischen Gundersheim und Waidegg genießen zu können. Um die Qualität der Loipen zu sichern, bitten wir alle Fußgänger und Radfahrer freundlich, die Loipen nicht zu betreten oder zu befahren, da sie ausschließlich Langläufern vorbehalten sind. Fuß- und Reifenabdrücke beschädigen die präparierten Spuren, was erhebliche Kosten und zusätzlichen Aufwand bei der Instandhaltung verursacht. Wir danken für die Rücksichtnahme und Kooperation, damit die Loipen in einem optimalen Zustand bleiben und alle Langläufer die Strecken sicher und ungestört nutzen können.

Skibus

Auch in dieser Wintersaison verkehren die Skibusse wieder fast im Stundentakt zwischen den Ortschaften und der Millenniumsbahn in Tröpolach. Aufgrund der bundesweiten Fahrplanumstellung haben sich die Fahrzeiten geringfügig geändert. Die detaillierten Fahrpläne sind auf der Rückseite der Gemeindezeitung sowie online unter www.mobilbuero.com zu finden. Wie im Vorjahr kann bei Bedarf der **Skibus auf der Schattseiten-Landesstraße in der Zeit vom 14.03.2026 bis 06.04.2026 von den Vermietern gebucht werden**. Eine Anmeldung ist bis 16.00 Uhr am Vortag telefonisch im Mobilbüro Herma (Tel. 0676 83 103 600) möglich.

Skikarten Nassfeld

Bei Vorlage des Einheimischen-Ausweises gibt es Ermäßigungen beim Kauf der Skikarten in unserer Region. Der Einheimischen-Ausweis ist kostenlos im Gemeindeamt (Meldeamt) erhältlich.

Geoparkjahr 2025



Schatzsuche in Laas

Das vergangene Jahr brachte einige Veränderungen und spannende wie schöne Momente mit sich. In diesem Rückblick möchten wir die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse mit Ihnen teilen.

Sommercamp 2025

Mehr als 20 Kinder, darunter Kirchbacher Kinder, erlebten unter den Fittichen der Kindernesche Ende Juli ein abwechslungsreiches einwöchiges Sommercamp. Dieses Camp organi-

sierte der Geopark gemeinsam mit dem Verein Alsole, der Gemeinde Dellach und Kirchbach. Finanziert wurde das Camp über das LEADER-Projekt "Karnischer KultRAUM." An einer Wiederholung dieses Angebots für Kinder und Eltern 2026 arbeiten wir.

Bergstürze, Muren, Gleitmassen, Setzungen etc.). Wenn Sie über solche Materialien verfügen, würden wir uns über Zusendungen oder Kontaktaufnahme per Mail (office@geopark.at) sehr freuen.

Geotrailwanderführer - Neuauflage

Ein umfangreiches Vorhaben in diesem Jahr war die Neuauflage des Geotrailwanderführers. Damit schafft der Geopark Karnische Alpen ein bilderreiches Werk über das geologische Erbe unserer Region, das zum Nachforschen im Gelände einlädt. Der Wanderführer wird bei der Frühjahrstagung des Naturwissenschaftlichen Vereins am 9. Mai 2026 in Dellach/Gail vorgestellt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2026, herzlichst das Geoparkteam

Projekt „GeoRISK-Leben mit Naturgefahren“

Am 6. Mai 2026 jährt sich das sogenannte Friaulbeben mit fast 2.000 Todesopfer im benachbarten Friaul zum 50. Mal. Das Beben sorgte aber auch im oberen Gailtal für bange Monate und erhebliche Gebäudeschäden. Für eine Erdbeben-Sonderausstellung in Dellach/Gail mit der Eröffnung am 6. Mai 2026 suchen wir noch aussagekräftige Fotos oder Videos zum Erdbeben von 1976 und zu sonstigen regional bedeutenden Naturgefahren (Fels- und



Spinctozoenkolonie mit Karin Steiner

TeilnehmerInnen für Pilot-Projekt gesucht

Die Klima- und Energiemodellregion Karnische Energie startete gemeinsam mit dem Gemeindeverband Karnische Region als Projektträger im Oktober das Leitprojekt „FReD im Dorf – das Nachbarschaftsauto“ und sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region. Die Idee dahinter: Nahegelegene Nachbar-

schaften teilen sich ein Auto und können dadurch auf ein Zweit- oder sogar Drittauto pro Haushalt verzichten. Im Rahmen des Projekts soll dieser Ansatz erstmals erprobt und das Mobilitätsangebot im ländlichen Raum nachhaltig verbessert werden. Wir suchen Personen aus unmittelbaren Nachbarschaften – zum Beispiel

aus einem Wohnblock, einer Wohnstraße oder auch aus Betriebs- oder Nachbarschaftsautos soll für dich und alle weiteren Teilnehmenden leicht und fußläufig erreichbar sein.

So kannst du mitmachen

Nähere Informationen und das Kontaktformular findest du unter:



www.region-hermagor.at/kem

SKILIFT GRIMINITZEN

GSK Grafendorf - Gundersheim Sportklub

Betriebszeiten

Samstag und Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr
(Weihnachts- und Kärntner-Semesterferien
täglich von 10.00 – 16.00 Uhr)

Freitag Nachtskillauf
18.00 – 21.00 Uhr
(bis Ende Februar)

Am 24.12. wird die Skisaison mit einem Gratis-Skitag gestartet!

Liftpreise

Karten / Leistung	Alle Preise in €	
	Normal:	GSK-Mitglied:
Halbtageskarte Kinder	7,-	6,-
Halbtageskarte Erwachsene	9,-	8,-
Tageskarte Kinder	10,-	9,-
Tageskarte Erwachsene	14,-	12,-
Saisonkarte Kinder	90,-	70,-
Saisonkarte Erwachsene	130,-	110,-
Schulen / Gruppen	6,-	6,-
Nachtskillauf	7,-	7,-

Saisonkartenvorverkauf beim Gasthaus „Zur Post“ Familie Jantschi und beim Dorfladen in Grafendorf, oder direkt an der Liftkassa ab Betriebsstart.

Anfahrt & Kontakte

Skilift Griminitzen, 9634 Gundersheim / Griminitzner Streif
Kontakt Sektionsleiter: +43 650 7025 900

Inhaber und Betreiber:
GSK Grafendorf-Gundersheimer Sportklub
9634 Gundersheim
Tel. +43 650 7606 207
www.grafendorf.info

Infos auch im Tourismusbüro
Marktgemeinde Kirchbach
Kirchbach 155, 9632 Kirchbach
Tel. +43 4284 228 33
E-Mail: kirchbach.tourist@ktn.gds.at

Vorweihnachtliche Grüße aus dem Kindergarten & der KITA Gundersheim



Seit Herbst dürfen wir **neu bei uns im Team** die diplomierte Kleinkinderzieherin **Frau Elena Oberreißl** begrüßen, die uns in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern bestens unterstützt. Des Weiteren ist unser Kindergarten seit Oktober das Stammhaus für **Elementarpädagogin Frau Gréta Gulyás**. Gréta ist beim Gemeindeservicezentrum im Bereich „Personalpool Kindergarten“ angestellt und unterstützt als Springerin die Gemeinden Kirchbach, Dellach und Oberdrauburg. Sollte es somit in umliegenden Kindergärten zu Personalausfällen kommen, ersetzt Gréta nach Anforderung durch die jeweilige Gemeinde dort das pädagogische Personal. Anson-

sten verbringt sie ihre Dienstzeit bei uns im Kindergarten & der KITA Gundersheim. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs in unserem Team und wünschen beiden neuen Kolleginnen viel Freude und Energie für ihre wertvolle Arbeit.

Das neue Kindergartenjahr ist erst wenige Monate alt, aber nachdem sich alle Kinder bestens in das neue Lebensumfeld Kindergarten und Kindertagesstätte eingelebt haben, durften wir gemeinsam bereits viele schöne und beeindruckende Zeiten erleben.

Die kleine Maus Frederick begleitete uns mit ihrer einfühlsamen Geschichte über das Teilen durch



Strahlende Laternen

die wunderschöne Herbst- und Erntezeit. Gemeinsam mit Frederick feierten wir nicht nur das Erntedankfest, sondern bereiteten uns mit ihm auch auf unser Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martins vor. Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde wurde Fredericks Geschichte in Form eines Theaterstückes auch den Eltern und Zuschauern vorgestellt. Nach dem traditionellen Laternenumzug mit Darstellung der Martinslegende ließen wir zurück im Kindergarten diesen stimmungsvollen Abend beim Teilen der Martinsbrote und einem köstlichen Tee ausklingen.

Diese zauberhafte Stimmung und die Wärme des Laternenlichtes

nehmen wir jetzt in unseren Herzen mit auf den Weg durch den Advent. Unterwegs haben wir in der Pfarrkirche Grafendorf gemeinsam mit dem Heiligen Bischof Nikolaus einen besinnlichen und gemütlichen Wortgottesdienst gefeiert, der uns nun wirklich alle auf das wohl schönste Fest im Jahreskreis - das Weihnachtsfest - eingestimmt hat. Somit wünschen wir auch Ihnen allen noch eine heimelige, friedvolle und von vielen strahlenden Momenten begleitete Adventzeit.

Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2026 wünscht das Team aus dem Kindergarten & der KITA Gundersheim!



Gréta



Vorfreude auf das Laternenfest

Bildungszentrum Kirchbach aktiv



Eröffnung Infoplatz Hochwasser

Die Volksschule und der Kindergarten Kirchbach waren in den vergangenen Monaten bei mehreren Veranstaltungen vertreten. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Eröffnung des Infoplatzes „Hochwasser Gail 2018“, die von den Kindern und Pädagoginnen musikalisch umrahmt wurde. Mit dem Lied „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“ versuchten wir die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung in den Mittelpunkt zu stel-

len. Wenige Wochen später wirkten die Kinder der Volksschule, des Kindergartens und der Nachmittagsbetreuung auch beim Apfelfest 2025 mit. Trotz des teils sehr unangenehmen Wetters ließen wir uns nicht entmutigen. Mit großer Begeisterung, strahlenden Augen und viel Einsatz präsentierten wir unser Programm. Vielleicht ist es uns mit unseren Liedern sogar gelungen, die Wolken ein Stück weit zu vertreiben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Anja Moser



Apfelfest Spendenübergabe

und ihrem engagierten Team für die großzügige Spende. Diese Unterstützung ist für unsere Einrichtungen von großem Wert und ermöglicht uns, weiterhin vielfältige Projekte und Aktivitäten für die Kinder umzusetzen. Als symbolisches Zeichen der Wertschätzung erhielten wir zudem zwei Apfelmäntel, die in einer kleinen, nachträglichen Feierstunde in unserem Garten offiziell übergeben wurden. Bei dieser Feier hatten die Kinder noch einmal die Gelegenheit, ihre Lieder und Gedichte

vorzutragen – ein schöner Abschluss, der das gemeinsame Engagement aller Beteiligten widerspiegelte.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Adventzeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für 2026. Möge die bevorstehende Zeit Ruhe, Wärme und viele schöne Momente bringen.

Weihnachtliche Grüße aus dem Bildungszentrum Kirchbach

Englische Sprachwoche in der Volksschule Gundersheim

Ferienprogramm mit Native Speakers: Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Betreuung durch ausgebildete English Teacher aus englischsprachigen Ländern. Sprachförderung in einem ganzheitlichen sprachlichen und kulturellen Umfeld. Vom **24. bis 28. August 2026** in der Volks-

schule Gundersheim, jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr. Die englische Sprachwoche kann schon gebucht werden und kostet € 239,00 (Buchungen bis 30.04.2026) bzw. € 249,00 (Buchungen ab 01.05.2026). Es gibt die Möglichkeit eine Stornoversicherung um € 25,00 mitzukaufen, dadurch wird eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche gewährleistet. Das Anmeldeformular findet man unter www.get-academy.com.



fen, dadurch wird eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche gewährleistet. Das Anmeldeformular findet man unter www.get-academy.com.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich per Telefon unter +43 716 21499 oder E-Mail unter ferien@get-academy.com.

VS Gundersheim: Müllsammelaktion

Am 26. Mai hieß es in der VS Gundersheim: „Wir halten unsere Umwelt sauber“! Bei dieser Müllsammelaktion waren alle Kinder

sehr eifrig bei der Sache und wurden danach von unserem Herrn Bürgermeister mit einer Wurstsammel und einem Getränk belohnt.





Für die SPÖ Fraktion – 1. Vzbgm. Winfried Eder

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es freut mich, berichten zu dürfen, dass die Entwicklung in unserer Marktgemeinde trotz der angespannten Finanzlage äußerst positiv verläuft. So konnte die **FF-Waidegg** anlässlich ihres 130 Jahr Jubiläums den **neuen Bewerbungsplatz** einweihen, der in Eigenregie umgesetzt wurde. Der Platz, der mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten errichtet wurde, bietet nun eine moderne Infrastruktur für sportliche Wettkämpfe. Weiterhin viel Erfolg und danke für eure Einsatzbereitschaft.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde der **neue Gewerbepark in Waidegg** feierlich eröffnet. Eine Vielzahl an lokalen Unternehmen nutzten die Gelegenheit, um sich und ihre Produkte den Besuchern zu präsentieren. Unser Dank gilt dem Initiator Jakob Statmann und allen Betrieben, denen wir weiterhin wirtschaftlichen Erfolg wünschen.

In Unterdöbernitz wurde der **Infoplatz über das Hochwasser** der Gail von 2018 seiner Bestimmung übergeben. Die Schautafeln und die verformten Stahlträger, von den verheerenden Fluten zerstörten Gailbrücke, sollen an die unvorstellbare Kraft der Wassermassen erinnern und die Bevölkerung über die Ereignisse und die darauffolgenden Maßnahmen informieren. Von Fischereikollegen wurde eine Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Norbert Trattler aus Waidegg enthüllt, die diesen damit posthum für sein vielfältiges Engagement würdigen.

Einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit leisten die **Sanierungen der Straßen** und Wege. So wurde die Fahrbahn der Bahnhofstraße in Kirchbach vom Bahnhof bis zum Sägewerk Brandstätter neu asphaltiert. Der Bahnübergang im Bereich der Gailbrücke in Gundersheim



wurde saniert. Die Bundesstraße zwischen Kirchbach und Reisach wurde saniert und neu asphaltiert. Mit dem abgefrästen Asphalt konnte der obere Teil der Zufahrt auf die Kirchbacher Leit'n neu befestigt werden. Wir danken der Straßenmeisterei Kötschach und allen Beteiligten für die zügige Umsetzung der Arbeiten und der Bevölkerung für ihre Geduld und ihr Verständnis bei Straßensperren und Verzögerungen.

Unsere Traditionen werden bei den vielen **Kirchtagen und Veranstaltungen**, den Märkten, dem Apfelfest oder dem Handwerksfest Mistirs in unserer Partnergemeinde Paularo gepflegt und erhalten. Danke den Organisatoren für das vielfältige und bunte Programm sowie den zahlreichen Besuchern, die dieses Engagement würdigen.

Zur mit Auszeichnung abgeschlossenen LAP gratulieren wir unserer **Mitarbeiterin Simone Unterluggauer**. Herzlich begrüßen dürfen wir Herrn **Gerd Gugenberger**, den neuen **Direktor in unseren Volksschulen**. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Schaffenskraft.

Die SPÖ-Fraktion bedankt sich bei allen Mandataren und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2026.

Vbgm. Eder Winfried und die SPÖ-Fraktion

Für die FPÖ Fraktion – 2. Vzbgm. Ralf Neuwirth

Liebe Gemeindebürger/innen!

Wir geben jeden Tag unser Bestes – weil unsere Zukunft zählt.

Unsere Marktgemeinde Kirchbach liegt in einer starken Wirtschafts- und Tourismusregion, geprägt von Landwirtschaft, Handwerk und Fleiß. Unser Ziel ist klar: Wir wollen, dass unsere Heimatgemeinde ein sicherer, lebenswerter Ort zum **Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben** bleibt. Bei großen Projekten – wie der geplanten **Sanierung des Freibades**, dem **Bau eines neuen Feuerwehrhauses** oder dem **Ankauf von Fahrzeugen und Geräten für unsere Freiwilligen Feuerwehren** – ziehen wir im Gemeindevorstand an einem **Strang**. Dieses gemeinsame Auftreten hilft uns, bei allen Förderstellen die besten Lösungen für unsere Gemeinde zu erreichen. Wir Freiheitlichen stehen für eine Politik im Sinne der Bevölkerung. Die von der Landesebene verordnete massive **Erhöhung der Wassergebühren** sehen wir jedoch **äußerst kritisch**. Auch wenn wir rechtlich verpflichtet sind, dieser Gebührenerhöhung zuzustimmen, um dem Gesetz zu entsprechen, stellen wir die Frage: Muss sich eine verantwortungsvoll und nachhaltig geführte Gemeinde wirklich alles diktieren lassen? Ein wichtiges Vorhaben im kommenden Jahr 2026 ist für uns die **Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK)** und der **Raumordnung**. Damit wollen wir jungen Menschen die Chance geben, **leistbaren Wohnraum** zu schaffen und hier in Kirchbach ihre Zukunft aufzubauen. Uns ist wichtig, dass sich unsere Gemeinde **gesund weiterentwickelt** – ohne Ausverkauf an Zweitwohnsitze. Das ÖEK hilft uns, klare Ziele zu setzen: Wo soll gewohnt, gearbeitet und Erholung ermöglicht werden? Mit einer gut abgestimmten Raumordnung schaffen wir Planungssicherheit, erhalten unsere Lebensqualität und ermöglichen **nachhaltige Entwicklung für kommende Generationen**. **Gute Infrastruktur** ist die Grundlage für unser Leben am Land. Straßen sind unsere Lebensadern, **Glasfaser** ist heute so wichtig wie früher der Stromanschluss. Auch unsere **Krankenhäuser, Hausärzte und mobilen Pflegekräfte** leisten Großartiges – sie sichern die medizinische Versorgung und schaffen Arbeitsplätze in der Region. Wir werden weiterhin alles daransetzen, diese wichtige Basis zu erhalten und auszubauen. Das **Herz unserer Gemeinde** sind unsere **Vereine und Ehrenamtlichen**. Ob Feuerwehr, Musik, Sport oder Brauchtum – sie alle tragen dazu bei, dass unsere Ortschaften lebendig bleiben. Wir unterstützen diese wertvolle Arbeit gerne – finanziell und durch unsere Anwesenheit bei Veranstaltungen, **nicht nur im Wahlkampf**. Ein herzliches **Danke an jede und jeden Einzelnen**, die und der sich mit Zeit, Herz und Einsatz für unsere Gemeinschaft engagiert!



Wir wünschen euch und euren Familien **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage** und einen **guten Start ins neue Jahr 2026**. Bleiben wir gemeinsam auf Kurs – für eine starke, familienfreundliche und zukunftsorientierte Marktgemeinde Kirchbach!

Mit herzlichen Grüßen
Euer 2. Vizebürgermeister der Freiheitlichen und Unabhängigen Kirchbach
Ralf Neuwirth

Für die ÖVP Fraktion - GPO Christoph Bodner

Liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

In Zeiten wie Diesen ist wohl ein allzu oft gebrauchtes Schlagwort in letzter Zeit. Was passiert da mit uns? Sollten wir den Kopf in den Sand stecken und uns mit der Situation zufrieden geben? Nach jeder Talsohle gibt es wieder ein bergauf. **Versuchen wir doch weiterhin mit Mut und Zuversicht das Beste daraus zu machen**. Nur wer positiv denkt, entwickelt neue Ideen und hat auch den Mut, sie durchzuführen! So ist es auch mit wohl überlegtem Weitblick und gesundem Menschenverstand gelungen, das Haushaltsjahr 2025 finanziell im Rahmen des Möglichen abzuschließen. Danke dem Verwaltungsteam mit Finanzverwalter Werner! An **wichtigen Anschaffungen und Projektierungen** (Quellsammelschacht Kirchbach, Brückenbau Waidegg, Schwimmbadgebäude, Feuerwehrauto für Treßdorf, Zufahrtstraße Unterbuchach, Rissesanierungen, Verbesserung der örtlichen Beleuchtung, Sanierung Kinderbecken Freibad - um nur einige zu nennen), wird laufend gearbeitet, um die Mittel auch vom Land lukrieren zu können. Keiner der Gemeindebürger wünscht sich Erhöhungen, aber auf den Gebührenhaushalt haben wir als Gemeindefinanzierung wenig Einfluss. So ist es leider auch mit der Anpassung der Wasserbezugsgebühren. **Wasser ist unser kostbarstes Gut** – bei der Betreuung der Anlagen darf es keine Kompromisse geben! Unsere Wassermeister Michael Nußbaumer und Dominik Oberreißl sind stets mit den strengen Richtlinien konfrontiert und sehr gewissenhaft in der Erfüllung ihrer Aufgabe. Infos dazu gibt es in dieser Ausgabe. **Vergleich: 1000 lt. Wasser kosten in der Marktgemeinde Kirchbach € 1,25,- / 1 Bier 0,5l € 4,50,-**

Hervorzuheben in diesem Herbst war unter anderem die gelungene Einweihung des Vorzeigeparkes - Gewerbepark in Waidegg. Allen verantwortlichen Unternehmern ein großes Danke für den Mut zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde. **Auch große Hochachtung vom anwesendem Landeshauptmann- Stv. Martin Gruber**. Aber auch alle ausgetragenen Veranstaltungen, Wandertagen, Märkten, Apfelfest, Jubiläumsfeiern von diversen Vereinen sind in gewohnt bester Manier von den Verantwortungsträgern bewerkstelligt worden. Dies macht unsere Gemeinde so lebenswert. Die meisten Jahreshauptversammlungen finden in der Winterzeit statt, dazu möchte ich allen Vereinen für ihre freiwillige Arbeit danken und weiterhin alles Gute wünschen. Die jährlichen Förderungsmittel müssen wir als Verantwortliche unbedingt beibehalten. Große Freude bereitet es mir, älteren Gemeindebürgern persönlich zu Hause Geburtstagswünsche zu überbringen. Von deren Zufriedenheit, trotz nicht leichter Tage, können wir nur lernen. Die Wertschätzung gegenüber dieser Generation können wir auch jährlich beim Altentag zum Ausdruck bringen! Den Betreibern unserer Wintersportanlagen, wie in unserem schönen Schigebiet in Griminizten, den Verantwortlichen für den Eislaufsport und allen anderen Freizeiteinrichtungen in unserer Gemeinde, wünsche ich eine erfolgreiche und unfallfreie Saison. Allen Kindern, Erwachsenen und Urlaubern wünsche ich viel Freude und unbeschwerten Spaß! **Das Team der ÖVP Kirchbach ist immer ein Ansprechpartner für alle Anliegen**. Bleiben Sie gesund und auf ein zuversichtliches Jahr 2026.



GV. GPO. Bodner Christoph mit dem Team

Kirchbach ist Teil der KLAR! Karnische Anpassung



Der Klimawandel ist längst keine ferne Zukunftsfrage mehr – auch im Gailtal sind seine Auswirkungen spürbar. Steigende Temperaturen, längere Trockenphasen im Sommer und zunehmend heftige Starkregenereignisse prägen das lokale Klima. Darauf reagiert die Gemeinde Kirchbach aktiv – als Teil der KLAR! Karnische Anpassung. KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregionen.

Inzwischen arbeiten österreichweit rund 743 Gemeinden daran, sich gezielt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Die KLAR! Karnische Anpassung umfasst alle acht Gemeinden des Bezirks Hermagor sowie den Weißensee. Ihr Ziel: Die Region widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Trockenheit, Starkregen und Naturgefahren zu machen – und damit die Lebensqualität langfristig zu sichern. Für die Umsetzung der gemeinsam mit den Gemeinden abgestimmten Maßnahmen sorgt das Management-Team des Vereins „energie:autark Kötschach-Mauthen“. Es begleitet die Gemeinden fachlich, koordiniert Projekte und achtet darauf, dass Maßnahmen effizient umgesetzt werden.

Auch in Kirchbach zeigen sich die Veränderungen deutlich: Die Gemeinde zählt zu den wärmsten Orten der KLAR! Karnische Anpassung. Im Jahr 2003 wurden hier 92 Sommertage gezählt – mehr als in jeder anderen Gemeinde der Region. Sommertage sind Tage, an denen die Höchsttemperatur 25 °C oder mehr erreicht – und Kirchbach liegt dabei klar an der Spitze. Auch bei den Hitzetagen – also Tagen mit über 30 °C – zeigt sich ein deutlicher Trend nach oben. Diese Entwicklung stellt sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeinde vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden sucht Kirchbach nach Lösungen, die über Ortsgrenzen hinaus wirken: Von der klimafitten Raumgestaltung über die Sicherung regionaler Wasserressourcen bis hin zu Bildungs- und Bewusstseinsprojekten. Allgemeine Infos zum KLAR! Programm sind online auf www.klar-anpassungsregionen.at zu finden. Der Klimareport Kärnten mit allen Daten und Grafiken ist für Interessierte online auf <https://kagis.ktn.gv.at> abrufbar und kann dort kostenlos heruntergeladen werden.

Bienen Meldepflicht

Die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienstandes sind vom Bienenhalter am Marktgemeindeamt zu melden. Weiters sind die Bienenhalter gemäß § 5 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) verpflichtet, bis 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Diese Meldung hat auch dann zu erfolgen, wenn sich der Standort des Bienenstandes nicht geändert hat. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder am Gemeindeamt erhältlich.

IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 2/2025

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal
Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Silke Pernull-Obermayer, Anja Moser, Ruth Rauscher, Privat
Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

22. Kirchbacher Apfelfest begeistert



Trotz des wechselhaften und am Vormittag regnerischen Wetters lockte das 22. Kirchbacher Apfelfest zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Kirchbach. Zahlreiche regionale Aussteller präsentierten ihre Produkte, von frischen Apfelspezialitäten über kunsthandwerkliche Arbeiten bis hin zu kulinarischen Schmankerln. Die Vielfalt der Stände und das engagierte Mitwirken der heimischen Betriebe trugen maßgeblich zur fröhlichen Stimmung bei.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern der Volksschule und des Kin-

dergartens Kirchbach. Trotz des anhaltenden Regens ließen sie sich nicht davon abhalten, ihre liebevoll einstudierten Darbietungen aufzuführen – ein Höhepunkt, der vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurde.

Das 22. Kirchbacher Apfelfest zeigt einmal mehr, dass Gemeinschaft und Traditionsbewusstsein auch schlechtes Wetter überstrahlen können.

Auch an euch liebe Leserinnen und Leser geht ein herzliches Dankeschön für euer Kommen und die Unterstützung.

Liederabend in Grafendorf



Der Gemischte Chor Grafendorf lud heuer zu zwei stimungsvollen Liederabend-Vorstellungen ein und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus Kärntnerliedern, deutschen Volksliedern und modernen Stücken. Ergänzt wurden die Auftritte durch zwei Theaterstücke, in denen Mitglieder und Gastspieler:innen ihr Talent zeigten. Besondere Gäste bereicherten den Abend: Die Volkstanzgruppe Hermagor sowie die 1m-Klasse der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen unter Leitung von Vera Eder sorgten für zusätzliche Highlights. Ein emotionaler Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mit-

glieder: Karin Buchacher wurde für 30 Jahre aktive Sängerinnentreue mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet, Renate Einetter und Anton Knotz erhielten das Silberne Ehrenzeichen für 20 Jahre, Markus Steiner, Martina Steiner sowie Verena Egger wurden für 10 Jahre mit Bronze geehrt. Chorleiterin Edith Obersteiner feierte zudem ihr 20-jähriges Chorleiterjubiläum. Friedrich Gratzter, der zuvor 24 Jahre lang Obmann war und insgesamt 49 Jahre als Sänger aktiv war, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Das **Adventkonzert** findet heuer am **Sonntag, 21. Dezember**, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Grafendorf statt.

Jahresrückblick der BS Treßdorf

Das Jahr 2025 war für uns wieder ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr, geprägt von Engagement, Gemeinschaft und vielfältigen Aktivitäten. Unser Vereinsjahr begann zu Fasching mit dem schon traditionellen Fassdaubenfahren am Nassfeld. Trotz des regnerischen Wetters präsentierten wir uns wieder mit tollen Kostümen auf unseren „Holzbretlan“. Im Frühjahr organisierten wir erneut die beliebte Disconight in der Dreschhütte. Gemeinsam mit unseren vielen Partygästen und DJ Gravy aus Italien feierten wir auch heuer wieder bis in die frühen Morgenstunden. Unser Sommer war geprägt von kultu-

rellen und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Dazu gehörte der Besuch bei der Laienspielgruppe Treßdorf, die traditionelle Traktorfahrt zum Rattendorfer Kirchtag sowie die Teilnahme an der Gipfelkreuzeinweihungsmesse am Hochwipfel. Ende September fand bei traumhaftem Wetter wieder unser alljährlicher Kirchtag statt. Auf diesem Wege dürfen wir uns nochmal herzlich bei der TK-Alpenrose Waidegg für ihre 50-jährige Treue und Unterstützung bedanken. Weitere Highlights dieses Jahr waren zum einen die Hochzeit in Treßdorf, bei der weder das traditionelle „Gsperr“ noch das Brautstehlen am Abend fehlen durf-



ten, und zum anderen natürlich auch die vielen „Waisaten“ zu denen wir eingeladen wurden. Unser Jahr klingt heuer Ende Dezember mit der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen des Vorstandes sowie dem anschließenden traditionellen

Biesen aus. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihren Einsatz und wünschen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Eure Burschenschaft Treßdorf

50 Jahre Laienspielgruppe Treßdorf



Obfrau Theater Service Kärnten Natalie Fina, Stv. Andrea Pirker-Steiner, Obmann Bernhard Eder, Spielleiter Andreas Käferle

Wir, die Laienspielgruppe Treßdorf, blicken auf ein erfolgreiches Jahr im Zeichen unseres 50-jährigen Bestandsjubiläums zurück. Unser Jubiläumsstück „Immer Ärger mit Berni“ war ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr wurde das Stück in der Dreschhütte aufgeführt und zog in den Sommermonaten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Vorstellungen unserer Gemeinde lebt – auf der Bühne und im Publikum.

Zum 50-jährigen Bestehen unserer Laienspielgruppe trafen wir uns im Oktober im Hotel Gartnerkofel, wo wir auf ein halbes Jahrhundert Theatertradition, Leidenschaft, Spaß und Zusammenhalt zurückblicken durften. Bei der Feier wurden langjährige Mitglieder geehrt und natürlich auch ordentlich gefeiert. Außerdem konnten wir Vertreterinnen und Vertreter vom Theaterservice Kärnten sowie aus der Ge-

meindepolitik begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Jahres beigetragen haben.

Unser Dank gilt in erster Linie allen Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfern, unseren Unterstützern und Gönnern – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Die Mitglieder der Laienspielgruppe Treßdorf wünschen allen Gemeindegewohnen und Gemeindebürgern sowie Theaterfreunden eine friedliche Adventszeit, frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr. Die Suche nach einem neuen, passenden Stück läuft bereits, und natürlich werden wir wieder wie gewohnt in der Dreschhütte für euch spielen.

Im Namen der Laienspielgruppe Treßdorf:
Obmann Bernhard Eder
Spielleiter Andreas Käferle



Jubiläumsstück „Immer Ärger mit Berni“: Spieler Albert Zankl und Bernhard Eder

30 Jahre Gemischter Chor Kirchbach



Der Gemischte Chor Kirchbach feierte im Jahr 2025 sein 30-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm, das Musikfreunde begeisterte und die Gemeinschaft stärkte. Zahlreiche Veranstaltungen unterstrichen die musikalische Vielfalt und die enge Verbundenheit des Chores mit seinem Publikum.

Den Auftakt bildete ein festliches Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit dem Salonorchester Weißenstein. Mit bekannten Melodien und schwungvollen Klängen wurde das Jubiläumsjahr feierlich eröffnet – ein Abend, der bei den Besucherinnen und Besuchern bleibenden Eindruck hinterließ. Ein humorvoller Höhepunkt folgte in der Faschingszeit mit dem närrischen Liederabend, bei dem Gastchöre aus Kirchbach und Umgebung mit heiteren Liedbeiträgen und originellen Sketchen für ausgelassene Stimmung sorgten. Musik und Humor verbanden sich zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Juli lud der Chor zum mittlerweile traditionellen Abendsingen auf der Kirchbacher Leit'n. Im Hinblick auf das Jubiläum wurden alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger eingeladen, und so war es möglich, Erinnerungen zu teilen und einige Lieder in „großer Besetzung“ zu singen – ein bewegender Moment der Dankbarkeit und Verbundenheit.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war die Aufführung der Neuberger Jagdmesse am 9. November in der Pfarrkirche St. Martin in Kirchbach. Begleitet von Bärbl Wieland an der Orgel und dem Waldhornquartett der Musikschule Hermagor entstand ein feierlicher Klangraum, der nicht nur uns Sängerinnen und Sänger, sondern auch die zahlreich anwesenden Jägerinnen und Jäger sowie alle Besucherinnen und Besucher tief berührte.

So geht das ereignisreiche Jubiläumsjahr dem Ende zu und es gebührt ein großer Dank allen Chormitgliedern für die Vereinstreue, allen Mitwirkenden für ihre wertvolle Begleitung und allen Gästen für ihre Wertschätzung und Treue.

Zum Ausklang gestalten wir am 21. Dezember, ein Adventsingen in der Pfarrkirche Kirchbach. Wir laden ganz herzlich ein und wollen gemeinsam mit Liedern und Musik auf Weihnachten einstimmen.



Musikverein „Alpenrose“ Waidegg

Die Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg blickt auf einen ereignisreichen Spätsommer und Herbst zurück, der ganz im Zeichen der regionalen Feste und Gemeinschaft stand. Zahlreiche Veranstaltungen in und rund um Kirchbach boten der Kapelle Gelegenheit, ihre musikalische Vielfalt zu zeigen und gleichzeitig das lebendige Kulturleben der Gemeinde mitzugestalten. Den Auftakt bildete am 15. August das Honigfest in Hermagor, wo die Kapelle mit einem abwechslungsreichen Programm zur heiteren Sommerstimmung beitrug. Nur zwei Tage später, am 17. August, folgte der Kirchtag in Waidegg – ein traditionsreicher Fixpunkt im Jahreslauf, bei dem die Musikerinnen und Musiker mit einem

schwungvollen Frühschoppen für ein volles Festgelände und begeistertes Publikum sorgten. Im September ging es mit gleich zwei Kirchtagsauftritten weiter: Am 14. September spielte die Kapelle beim Kirchtag in Kirchbach und begleitete das Fest wie gewohnt mit festlicher und unterhaltsamer Blasmusik. Eine Woche später, am 21. September, war die Trachtenkapelle in Treßdorf zu Gast, wo sie den Frühschoppen des Kirchtags musikalisch umrahmte und damit einen wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft leistete. Der Herbst bot dann mit dem Apfelfest am 5. Oktober in Kirchbach eine Möglichkeit, zwischen regionalen Produkten und buntem Markttreiben. Leider spielte hier das Wetter nicht ganz mit,



die Waidegger Kirchtagsmusik unterhielt trotz der Nässe die Besucherinnen und Besucher. Den Abschluss dieses dichten Programms bildete am 12. Oktober die Eröffnung des neuen Gewerbeparks in Waidegg, bei der die Trachtenkapelle den feierlichen Rahmen gestaltete und einmal mehr ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellte. Mit den vergangenen

Auftritten hat die Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg erneut gezeigt, wie wichtig Musik für das gesellschaftliche Miteinander ist. Ob Kirchtag, Fest oder offizieller Anlass – überall dort, wo Menschen zusammenkommen, schafft sie Stimmung, verbindet Generationen und trägt zur lebendigen Traditionspflege in unserer Gemeinde bei.

Musikverein Reißkofel-Reisach

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Vorhandenes und Neues zu bedenken aber auch Gemeinsames zu planen. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, hatten wir heuer die Möglichkeit, ein Konzert auf einem Floß am Weißen-

see zu geben. Obwohl der Wetterbericht zunächst nichts Gutes verheiß, konnten wir bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken wie geplant das Konzert durchführen. Neben vielen Gästen lauschten auch einige „Schlachtenbummler“ aus dem Gailtal unserem abwechslungsreichen Programm, das traditionelle



Floßkonzert am Weissensee

Märsche, böhmische Stücke bis hin zu modernen Klängen umfasste. Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war jedoch die Organisation des diesjährigen Reisacher Kirchtages. Für das zahlreich erschienene Publikum haben wir auch heuer ein vielfältiges Musikprogramm vorbereitet: Oberkrainerklänge der „Jungen Gailtaler“, Discosound der Party-Power-Band „Raureif“, einen Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Weißensee, mitreißende Klänge der „Gipfelsturm Musikanten“ und zum Abschluss einen Auftritt der „Jungfidelen“. An dieser Stelle ergeht ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen dieses dreitägigen Events beigetragen haben. Ende August fand in

der italienischen Partnergemeinde Paularo das traditionelle Handwerksfest Mistirs statt, wo wir unter anderem gemeinsam mit der einheimischen Kapelle ein Marschkonzert am Hauptplatz gaben. Mit dem Stas'n Kirchtag – Gestaltung der Erntedankmesse und anschließendem Frühschoppen – ging unser Musikjahr zu Ende. Zum Schluss danken wir den Gönnern und Freunden unseres Musikvereins für ihre Unterstützung. Der MV Reißkofel-Reisach wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräfte sammeln fürs neue Jahr.

Veronika Viertler
MV Reißkofel-Reisach

Neuer Defibrillator

Auf Initiative der FF-Waidegg wurde bei der Eröffnung des Gewerbeparks eine Spendenbox für die Anschaffung eines neuen Defibrillators aufgestellt. Die beachtliche Summe aus dieser Box wurde zusätzlich durch die Firma Landtechnik Zankl GmbH sowie durch eine großzügige Spende von Herrn

Rene Mike Vasant aus Waidegg erheblich aufgestockt. Der Defibrillator ist inzwischen montiert und steht nun im Innenhof des „Waidegger Wirt“ allen jederzeit zur Verfügung – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön der FF-Waidegg geht an:

- alle fleißigen BäckerInnen die Kuchen vorbereitet und vorbeigebracht haben,
 - alle Messebesucher, die mit ihrer Spende geholfen haben,
 - die Firma Landtechnik Zankl GmbH,
- sowie Herrn Rene Mike Vasant aus Waidegg.



Jahreshauptversammlung der Naturfreunde

Rückblick, Neuwahlen und Ausblick auf ein bewegtes Vereinsjahr

Rund 50 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Oberes Gailtal, die musikalisch stimmungsvoll von der Gruppe Oldies umrahmt wurde. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, gab Einblicke in zukünftige Vorhaben und brachte einstimmige Neuwahlen des Vorstands.

Engagiertes Vereinsjahr 2025

Im Bericht des Vorsitzenden Johann Goldberger wurde deutlich, wie aktiv die Ortsgruppe auch 2025 wieder unterwegs war. Insgesamt 22 Veranstaltungen prägten das Vereinsleben – darunter Wanderungen, Kletter- und Biketouren, Naturtage sowie anspruchsvolle Pilgeretappen. Besonders hervorgehoben wurden zwei große Highlights:

- die Radreise von Prag nach Dresden
 - die erstmals organisierte Wanderreise in den Lake District/England
- Große Freude herrscht auch über den Mitgliederzuwachs auf nun

322 Personen. Zudem wurde angekündigt, dass im Jänner 2026 wieder die neue Mitgliederzeitung „IN BEWEGUNG“ erscheinen wird.

Ein vielseitiges Jahr – eindrucksvolle Rückblicke

Der Jahresrückblick zeigte die beeindruckende Vielfalt des Vereinsprogramms, das für alle Alters- und Interessensgruppen etwas bot:

- Expeditionsvortrag „Ladakh & Zaskar“
- Bogenschießen und Klettertouren
- Naturerlebnistage
- Zahlreiche Radtouren, Winterwanderungen und das traditionelle Ostereiersuchen am Wieserberg
- Anspruchsvolle Pilgeretappen am Taufkirchenweg in Friaul
- Genusswanderreise nach Tarento sowie die 3-Tages-Wanderung in Kaprun
- Teilnahme am Alpe-Adria-Trail Tag bei Triest

Ein weiterer Ausblick: Am 16. Mai 2026 feiern die Naturfreunde Oberes Gailtal das 40-Jahresjubiläum am Wieserberg. Geplant sind u. a. Pilgertage in der Steiermark, Wandertage im Pas-



Naturfreunde

seiertal sowie eine zweitägige Biketour.

Fotowettbewerb „Wasser“ – Sieger ausgezeichnet

Der beliebte Fotowettbewerb unter dem Motto „Wasser“ sorgte erneut für zahlreiche kreative Einsendungen. Die Jury prämierte die drei besten Bilder von Raimund Iskrac, Marlene Hausleitner und Helga Waldner.

Einstimmige Neuwahlen

Obmann Johann Goldberger sowie sein Stellvertreter Paul Dollinger wurden ohne Gegenstimmen in ihren Funktionen bestä-

tigt. Auch alle weiteren vorgeschlagenen Funktionärinnen und Funktionäre erhielten einstimmige Zustimmung.

Spannender Kurzvortrag zu

„SOTA – Summits on the Air“

Zum Abschluss sprach NF-Mitglied Harald Salcher über das Amateurfunkprogramm SOTA, bei dem lizenzierte Funkamateure mit portablem Equipment von Berggipfeln aus senden. Die Naturfreunde Oberes Gailtal blicken auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück – und bereits jetzt steht fest: Auch 2026 wird vielfältig, aktiv und voller gemeinsamer Erlebnisse.

MGV Kirchbach 1901

Die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen prägte auch heuer wieder unser Vereinsjahr. Angefangen mit der Teilnahme an der Sternsingeraktion, unserer Jahreshauptversammlung Anfang Jänner und dem Benefizkonzert in der Kirche ging es dann weiter mit der Teilnahme am „Närrischen Liederabend“ organisiert vom Gem. Chor Kirchbach. Ein besonderes Erlebnis war unsere Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ in Klagenfurt, wo wir unseren Beitrag im Dom singen durften. Eine besonders gemütliche und kameradschaftliche Veranstaltung ist auch immer

wieder unser Bieterturnier. Runde Geburtstage, die Mitwirkung bei vielen kirchlichen Anlässen (Messgestaltungen zu verschiedenen Anlässen wie Ostern, Weihnachten, Goldene Konfirmation, Begräbnisse) und unsere traditionellen Abendsingen bei der Kirchbacher Mühle und in Oberdöbernitz standen ebenso am Programm wie die Teilnahme am heurigen Gausingen in Dellach/Gail, welches ebenfalls einen Höhepunkt im Sängerjahr darstellt. Mit der Teilnahme am Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember werden wir unser Sängerjahr 2025 ausklingen lassen und freuen uns



MGV bei der Nacht der Chöre in Klagenfurt

auf die Herausforderungen im neuen Jahr 2026. Gerne würden wir auch neue Sänger bei uns begrüßen. Wenn jemand Interesse hat und mit uns sängerisch das Jahr mitgestalten möchte, dann bitte einfach melden! Wir

wünschen euch allen einen friedvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung und den Applaus unseres Publikums.

Hauptsaison 14.12.2025 – 06.04.2026



Tipp:

Dein persönlicher
Skibusplan auf
www.nassfeld.at/skibus



Kötschach-Mauthen - Millennium Express

	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.
ab Kötschach-Mauthen Bf	07:24		08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22
Stefanienbad	07:36		08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34
Grafendorf	07:37	08:18	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Gundersheim	07:38	08:19	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Reisach	07:41	08:22	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39
Kirchbach	07:44	08:25	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42
Treßdorf	07:46	08:27	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44
Krieben	07:47	08:28	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45
Waidegg	07:49	08:30	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47
an Millennium-Express	07:59	08:40	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57

Millennium Express - Kötschach-Mauthen

	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.
ab Millennium-Express	08:24	09:24	10:14	11:14	12:14	13:17	14:17	15:17	16:14	17:14	18:14
Waidegg	08:32	09:32	10:22	11:22	12:22	13:25	14:25	15:25	16:22	17:22	18:22
Krieben	08:34	09:34	10:24	11:24	12:24	13:27	14:27	15:27	16:24	17:24	18:24
Treßdorf	08:35	09:35	10:25	11:25	12:25	13:28	14:28	15:28	16:25	17:25	18:25
Kirchbach	08:37	09:37	10:27	11:27	12:27	13:30	14:30	15:30	16:27	17:27	18:27
Reisach	08:40	09:40	10:30	11:30	12:30	13:33	14:33	15:33	16:30	17:30	18:30
Gundersheim	08:43	09:43	10:33	11:33	12:33	13:36	14:36	15:36	16:33	17:33	18:33
Grafendorf	08:45	09:45	10:35	11:35	12:35	13:38	14:38	15:38	16:35	17:35	18:35
Stefanienbad	08:46	09:46	10:36	11:36	12:36	13:39	14:39	15:39	16:36	17:36	18:36
Kötschach-Mauthen Bf	09:01	10:01	10:51	11:51	12:51	13:54	14:54	15:54	16:51	17:51	18:51

Schattseiten-Nebenlinie

Grimnitz	ab 08:20	↑	an 14:04*	↑	an 15:04*	↑	an 17:01
Godersbach	ab 08:23		an 14:02*		an 15:02*		an 16:59
Stranig	ab 08:25		an 13:59*		an 14:59*		an 16:56
Oberdöbernitz	ab 08:27		an 13:58*		an 14:58*		an 16:55
Kirchbach	ab 08:29		an 13:57*		an 14:57*		an 16:54
Millennium Express	↓ ab 08:40		an 13:17		an 14:17		an 16:41

„Schattseite“ zu folgenden
Einsatzzeiten:

25.12.2025 – 04.01.2026 täglich
05.01.2026 – 30.01.2026 MO-FR
31.01.2026 – 22.02.2026 täglich
23.02.2026 – 13.03.2026 MO-FR
14.03.2026 – 06.04.2026 für
Vermieter auf vorheriger Anfrage

* MO-FR: Wenn Schule mit
Umsteigen in Kirchbach

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.